

Zugestellt durch Post.at

# ERTL

# Aktuell



Amtliche Mitteilung

Ausgabe III/2021

[www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at)

[gemeinde@ertl.gv.at](mailto:gemeinde@ertl.gv.at)

## Aus dem Inhalt

Information des Bürgermeisters	2
Berichte der Gemeinderäte	3-5
Aus dem Gemeindeamt	6-8
Gratulationen	9
Aktuelles	10-13
Vereine	14-18
Beruf	19
Ärztendienst	20



**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe 4/2021:  
Mittwoch, 1. Dez. 2021**

### Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:  
8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

### Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr und nach  
telefonischer Terminvereinbarung  
unter 0676/3370743



Am 4. September fand in unserer Kirche eine Pfarrfirmung mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz statt. 28 Jugendliche empfangen dieses heilige Sakrament. Lesen sie mehr auf Seite 11.

## Liebe Ertler Bevölkerung!



Die Tage werden kürzer, die Temperaturen gehen zurück – der Herbst ist in das Land gezogen.

Immer wieder um diese Zeit herrscht reges Treiben auf allen unseren Baustellen um diese winterdicht zu machen.

Die Grabungsarbeiten der neuen Siedlungsstraße am Fichtenweg sowie der Einbau der Kanal- und Wasserleitung sind abgeschlossen.

Natürlich wurde dort auch die Leerverrohrung für den Lichtwellenleiter mit der Stromleitung und der Straßenbeleuchtung auf alle Grundstücke mitverlegt.

Ebenfalls fertig gebaut ist der Lärchenweg – dieser wurde mit Parkstreifen, Grüninseln für Bäume und abschließend mit einer Asphaltdecke versehen. Danke an die Bewohner die zum Teil Kosten für die Bäume

übernommen, aber vor allem die Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit gut toleriert haben.

Neu asphaltiert wurde auch ein kurzes Stück beim Güterweg Tiefenbach-Hocheben, da in diesem Bereich der Belag schon sehr desolat war. Versuchsweise haben wir an einem Teilstück beim Güterweg Bischofberg die Bankette asphaltiert und zur Verkehrsentschleunigung Straßenpflöcke gesetzt. Sollte sich diese Bauweise bewähren, werden wir in Zukunft an exponierten Stellen diese eher kostenintensive Art der Bankettbefestigung in Betracht ziehen.

Entlang des Radstreifens nach dem ASZ wurde das morsche Holzgeländer durch eine Absturzsicherung aus Metall ersetzt. Diese Maßnahme ist ein Beitrag zur Verkehrssicherheit der Radfahrer und auch der Fußgänger in diesem Bereich sein.

Die Wohnhausanlage in der Mühlbachstraße ist auch unmittelbar vor der Fertigstellung. Im Frühjahr wird dort die Schlüsselübergabe stattfinden und die neuen Besitzer können ihre Wohnungen und Reihenhäuser beziehen. Durch eine Abmeldung ist dort aktuell eine Wohnung frei. Ebenfalls eine freie Wohnung ist zurzeit im Wohnblock 1, Tulpenweg vorhanden. Interessenten können sich gerne am Gemeindeamt melden.

Je nach Witterung werden wir noch die Außenanlagen beim neuen

Feuerwehrhaus fertig gestalten und den angrenzenden Parkplatz befestigen. Damit kann unsere Feuerwehr jederzeit in das neue Haus einziehen.

Mit viel Engagement arbeitet der Kulturverein an der Planung für das kommende Jahr 2022, in dem 100 Jahre Gemeinde Ertl gefeiert wird. Ebenfalls anlässlich dieses Jubiläums entsteht gerade ein neues Heimatbuch, welches einige Mitglieder des Kulturvereines sehr intensiv beschäftigt. Danke für diese tolle Arbeit.

Danken und gratulieren darf ich dem Seniorenbund. Dank für die geleistete Arbeit als Obfrau ergeht an Elisabeth Grüber, die dieses Amt an Bürgermeister außer Dienst Alois Panstingl-Panstingl bei der Neuwahl Mitte September übergeben hat. Herzlichen Glückwunsch dem neuen Obmann verbunden mit der Bitte um weiterhin so gute Zusammenarbeit.

Stellvertretend für den Ertler Gemeinderat wünsche ich Umweltgemeinderat Manfred Kalkgruber viel Kraft und Gottes Segen bei der Genesung seiner Unfallfolgen. Mit unseren Gedanken sind wir bei dir!

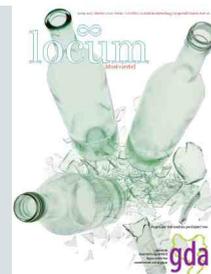
**Ich wünsche allen Ertlerinnen und Ertlern einen schönen Herbst und vor allem, bleiben Sie gesund!**

*Josef Forster*

## Locum - Aktuelle Ausgabe

Als Beilage zu dieser Ausgabe von "Ertl Aktuell" finden Sie die neueste Ausgabe des Infomediums "Locum" des Gemeinde Dienstleistungsverbandes der Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben. In dieser Zeitschrift finden sie aktuelle Informationen, ebenso wie Tipps und Hinweise zur Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung.

Internet: <https://gda.gov.at/locum>



## Berichte der Gemeinderäte

### Natur - Blumenwiesen für die Artenvielfalt in der Gemeinde

Sicher haben Sie schon vom Insektensterben gehört. In manchen Bereichen Mitteleuropas und Österreichs ist die Masse der Insekten dramatisch geschrumpft.

**Eine Maßnahme, die sofort hilft, können wir gleich heute noch starten: Eine Blumenwiese anlegen – so wie es unsere Gemeinde nun an mehreren Standorten plant.**



Bis zu 80% weniger Insekten als noch vor wenigen Jahrzehnten sind für alle Insektenfresser, für Bestäuberblüten und nicht zuletzt für hochkomplexe Symbiosen in der Natur eine Katastrophe. Und hier kommt jetzt unsere Gemeinde ins Spiel: Gerade der Siedlungsraum des Menschen ist oft letzter Rückzugsort für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Und die Gemeinde kann, wenn Flächen zur Verfügung gestellt werden, auch zur Erholung der Insektenbestände beitragen. Wichtiger und auch netter Nebeneffekt: Weniger Arbeit und attraktive und ökologisch wertvolle Flächen entstehen.

#### Wo kann eine Blumenwiese entstehen?

Besser wäre die Frage, wo sie nicht sein sollte. Nicht empfehlenswert sind etwa sehr schattige Standorte, wie unter Bäumen. Ungünstig sind auch Flächen, die oft betreten oder bespielt werden, weil Wiesen nicht trittfest sind. Sonst kann jede auch noch so kleine Fläche als Naturblumenwiese angelegt werden. Rasenstreifen zwischen Gehweg und Straße, generell mähintensive Rasenflächen, die Erweiterungsfläche am Friedhof, Sickermulden, Böschungen... Im Falle unserer Gemeinde haben wir das an folgenden Standorten vor: Böschung bei der Schule, Wiesenstreifen bei der Reihenhausanlage in der Schulstraße;

#### Und wie fangen wir an?

Eine Option ist, mit nichts! Nicht mehr 14-tägig mit dem Rasentraktor mähen, lediglich im Frühsommer und Herbst abmähen und das Mähgut entfernen. Das magert im Laufe der Jahre den Boden ab und das lieben die meisten Wiesenblumen. Laut Fachleuten kommen pro Jahr ca. 5 neue Blumenarten durch Wind oder Tiere hinzu. So kann nach 3-5 Jahren bereits eine schöne Blumenwiese entstehen. Schneller geht es mit Saatgut, das am besten regionaler Herkunft ist, denn diese Pflanzen sind die wahren Ureinwohner unserer Gemeinde. Sie kennen Klima und Boden und wachsen meist sehr gut. So eine Naturblumenwiese ist eine Gemeinschaft aus

Blumen (Margeriten, Wiesensalbei uvm.) und Gräsern, die entstanden ist, als die Menschen angefangen haben Heu zu gewinnen. Deshalb muss sie auch heute so wie oben geschildert gepflegt werden.

An manchen Flächen sollten Sie inselartig an ein paar Stellen Aussaaten mit Wiesenblumen machen. Das soll eine Initialzündung sein, von dort können sich die Arten auf die restliche Fläche ausbreiten. Einheimisch sollten die Pflanzen sein, denn im Laufe der Evolution haben sich heimische Pflanzen und Tiere gemeinsam entwickelt und können so voneinander profitieren. Unsere Schmetterlinge brauchen klarerweise heimische Pflanzen für ihre Raupen als Futter, ebenso sind manche Wildbienenarten auf spezielle heimische Blüten als Futterquelle angewiesen.

#### Was können die Bürger und Bürgerinnen zum Gelingen des Vorhabens beitragen?

- Die ausgewiesenen und gekennzeichneten Flächen nicht betreten! Blumenwiesen können nur an Standorten gedeihen, die nicht betreten werden. Sonst können sich Kräuter und Gräser nicht entwickeln. Verwenden sie diese Flächen auch nicht als Hundeklo! Bitte hier um Rücksichtnahme.
- Toleranz! Die besagten Flächen unterscheiden sich von kurz geschorenen Rasenflächen. Kräuter und Gräser wachsen hier bis zur Mahd im Frühsommer. Der richtige Zeitpunkt der Mahd ist für die richtige Entwicklung einer Blumenwiese für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten entscheidend. Denn Bienen brauchen Nektar und Blütenstaub. Vom kurz geschorenen Rasen können sie nicht profitieren. Dieses bunte und vielfältige Erscheinungsbild einer Blumenwiese wird bald in vielen Gemeinden Niederösterreichs zu sehen sein.
- Wenn Sie mithelfen wollen, können Sie selbst oder auch Gruppen und Vereine eine Patenschaft von einer dieser Flächen übernehmen und sie pflegen. Das heißt zweimal im Jahr mähen und das Mähgut abtransportieren. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich **am Gemeindeamt unter 07477/7201.**



## Natur im Garten – Plaketten Aktionstag im April

Naturgärten sind bunt und vielfältig, sie bieten Entspannung, Lebensfreude und Erholung. Als Dankeschön für Ihren verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt werden NaturgärtnerInnen mit der Gartenplakette der Aktion „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Sie wird im Rahmen einer persönlichen Beratung im eigenen Garten verliehen, wenn der Garten biologisch bewirtschaftet wird. **Wenn sich interessierte Gartenbesitzer für den „Natur im Garten“ Plakettenaktionstag zu einem Begehungstermin im eigenen Garten anmelden, erhalten Sie die Plakette um € 10,- statt um € 30,-!**

### Gesund halten, was uns gesund hält

Die wichtigste Grundbedingung für den Erhalt der Plakette ist klarerweise die Einhaltung der Richtlinien für naturnahes Gärtnern. **3 Kriterien bilden die Grundlage** – sie müssen zur Gänze erfüllt werden:

- **Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide**
- **Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger**
- **Verzicht auf Torf und torfhältige Blumenerden**

Für die Auszeichnung ist außerdem das Vorhandensein mindestens 5 verschiedener „**Naturgartenelemente**“ (z.B. Trockensteinmauer, Teich, Wildstrauchhecken, Blumenwiesen, Laubbäume, blühende Stauden...) im Garten erforderlich. Diese Elemente schaffen Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele heimische Tiere.

Natürlich muss der Garten auch ökologisch betreut werden. Der mit der Igelplakette ausgezeichnete Garten wird mit mindestens 5 ökologisch sinnvollen Maßnahmen wie z.B. Verwendung von Kompost und Regenwasser, regelmäßiges Mulchen, das Schaffen von Nützlingsunterkünften, sinnvolle Fruchtfolge oder Mischkultur bewirtschaftet. Diese Maßnahmen helfen dabei die Gewächse im Garten gesund zu halten.

Nähere Informationen zu den Kriterien für die Auszeichnung des Gartens erhalten Sie auf der Homepage [www.naturimgarten.at/plakette](http://www.naturimgarten.at/plakette) oder beim Gartentelefon 02742/74333.

### Mit der Gartenplakette ein Zeichen setzen

In einem Naturgarten kann sich jede/r eine erholsame Oase schaffen, köstliche, gesunde Früchte ernten, Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten und dabei einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Naturnahes Gärtnern bedeutet also auch Wirtschaften mit Verantwortung. Die Gartenplakette aus Emaille ist nicht nur eine attraktive Zierde für das Gartentor, sie ist eine Auszeichnung und ein Dankeschön für NaturgärtnerInnen, die ihr Fleckchen Erde nach den Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ hegen und pflegen.

So können Sie die verbilligte Gartenplakette erwerben:

- Melden Sie sich beim Gemeindeamt für den Plakettenaktionstag an: **Tel.: 07477/7201.**
- Anschließend wird ein Termin, an dem die Begehung Ihres Gartens stattfindet und Ihnen die Plakette verliehen wird vereinbart.
- Bitte richten Sie es so ein, dass Sie zur vereinbarten Zeit sicher zu Hause sind.

Information zu den inhaltlichen Richtlinien für die Vergabe der Gartenplakette:

- „Natur im Garten“ – Bildungsstandort Mostviertel, Schlossweg 2, 3340 Waidhofen/Ybbs, Freitags von 9:00 – 13:00 (Anmeldung: 02742/74333)
- [www.naturimgarten.at/plakette](http://www.naturimgarten.at/plakette)
- Natur im Garten – Telefon 02742/74333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at)



Umweltgemeinderat Manfred Kalkgruber

## Gemeinderäte Pilgern nach Mariazell

Normalerweise findet alle zwei Jahre ein Gemeindeausflug statt. Da es bereits im Frühjahr absehbar war, dass dieser Ausflug aus aktueller Lage nicht möglich sein wird, entschloss sich eine kleine Gruppe Gemeinderäte zur Pilgerreise nach Mariazell. Gestartet wurde am 27. August 6 Uhr Früh beim Gemeindeamt in Ertl. Nach 45 Minuten Gehzeit gab es bereits die erste Labstelle im Oberreith, wo uns Vizebgm. Franz Krendl mit einem ergiebigen Frühstück erwartete. Weiter ging es rüber zum Url Ursprung und dann den Mariazellerweg ,06' nach Konradsheim, Waidhofen, Ybbsitz und Maria Seesal. Beim Jagawirt ging es dann hoch



zur Kreuzkogel Kapelle. Über Bodingbach erreichten wir unser Nachtquartier Gastaus zur Paula. Der zweite Tag führte uns über Lunz am See, nach Maierhöfen zum Winkelbach Graben. Von da an ging es hoch zur Feldwiealm. Nun war der höchste Punkt erreicht. Von da an ging es den Pilgerweg runter zum Erlaufsee. Um zirka 18 Uhr haben wir mit Erleichterung und Freude Mariazell erreicht. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter und mussten an beiden Tagen lediglich 45 Minuten im Regen marschieren. Gesamt haben wir an den beiden Tagen 84 km und 2.240 Höhenmeter zurückgelegt. In Mariazell angekommen wartete bereits ein Taxidienst der Sonderklasse auf uns. Unser Bürgermeister Josef Forster lies es sich nicht nehmen und hat uns wieder zurück nach Ertl gefahren. Danke dafür!



## Dokumentenkameras für die Volksschule

Die Ausstattung der Bildübertragung für Arbeitsblätter waren bis vor kurzem Overhead Projektoren. Diese Projektoren waren nun schon sehr alt und „in die Jahre“ gekommen. Wer in Ertl die Schule besuchte weiß, dass jetzt zum Teil schon die dritte Generation von Kindern diese Overheadprojektoren benutzt. Die Übertragungsschärfe und die Leuchtkraft dieser Geräte war nun schon sehr schlecht. Somit war es auch kein Wunder, dass sich die Pädagoginnen ein zeitgemäßes Medium wünschten. Zwei Volksschulklassen wurden somit in den Ferien mit Beamer und Dokumentenkameras ausgestattet. Eine Dokumentenkamera funktioniert einerseits wie ein Overhead Projektor. Ein Bild, eine Buchseite oder ein Arbeitszettel werden großflächig an die Wand projiziert. Es ist aber auch möglich einen PC, Notebook oder Handy anzuschließen und dieses Bild zu übertragen. Das ermöglicht Bilder oder Videos aus dem Internet zu zeigen. Ein Lautsprecher sorgt ergänzend für den Ton.

## Fotos für den Ertler Kalender 2022

Liebe Ertler! Wir suchen noch Motive für den neuen Ertler-Kalender 2022. Habt ihr, oder haben Bekannte von euch

ein tolles Foto geschossen?

### Voraussetzung für das Bild:

*Das Bild soll im Gemeindegebiet Ertl aufgenommen sein. Es soll ein Lieblingsplatzl, eine schöne Stimmung, eine schöne Landschaft,... zeigen. Es sollen keine Personen am Bild sein, oder Personen die am Bild sind sollten nicht erkennbar sein. Das Bild sollte eine gute Qualität haben. Eine Aufnahme mit der Handykamera ist in der Regel ausreichend. Ein Bild welches mit WhatsApp aufgenommen oder versendet wurde hat leider eine zu mindere Qualität, da es beim Vergrößern verpixelt. Bitte sendet das Bild an die Gemeinde Ertl oder bringt es mit einem USB Stick vorbei.*

Wir bitten euch auch die Veranstaltungstermine bekanntzugeben. Der Einsendeschluss für Fotos und Kalendertermine ist der 1. November 2021. Danke für eure Unterstützung.

**Gemeinderat Ludwig Krenn**

## GEMEINSAM.SICHER auf dem Schulweg

### TIPPS FÜR DAS SICHERE UND RICHTIGE VERHALTEN MIT KINDERN IM STRASSENVERKEHR

Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. Helfen Sie mit, dass „Verkehrschaos“ vor den Schulen durch sogenannte „Elterntaxis“ zu vermeiden. Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem werden Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet! Eltern und Kinder sollten gemeinsam den sichersten Schulweg festlegen und auch gemeinsam mehrmals üben. Dieser muss nicht zwingend der kürzeste Weg sein!

Keinen Stress und keine Hektik auf dem Schulweg – rechtzeitiges Aufstehen und genügend Zeit einplanen. Auf dem Gehsteig sollten Kinder immer auf der „Innenseite“, also möglichst weit weg von der Straße und fahrenden Autos gehen. Besondere Vorsicht bei Haus- und Firmenausfahrten!

Für Kinder, die mit dem Bus fahren, ist es wichtig zu warten bis dieser weggefahren ist, bevor die Straße überquert wird.

Bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.



# Aus dem Gemeinderat

Vorsicht auch an gesicherten und vermeintlich sicheren Übergängen wie Zebrastreifen und Ampeln. Auch andere Verkehrsteilnehmer können Fehler machen.

**Wichtig: Kinder lernen vom Verhalten der Eltern. Seien Sie daher auch ganz besonders im Straßenverkehr ein Vorbild!**

## Verhalten vor der Schule

Als Fahrzeuglenker gilt es zu beachten, dass Kinder aufgrund ihrer geringeren Körpergröße einen anderen Blickwinkel auf den Verkehr haben als Erwachsene und sie Geschwindigkeiten, Distanzen und Gefahren nicht so gut einschätzen können. Stellen Sie sich als Fahrzeuglenker auf diese Situationen ein und fahren Sie insbesondere im Bereich von Schulen entsprechend vorsichtig!

## Die richtige Kindersicherung im Auto

Egal ob Kinder bei Eltern, Großeltern oder der Nachbarin im Auto mitfahren. Jeder Fahrzeuglenker trägt die Verantwortung zur vorschriftsmäßigen Sicherung der Kleinen im Auto.

**Wir wünschen allen Schülerinnen & Schülern einen guten und vor allem sicheren Schulbeginn!**



## Wichtige Tipps für die Heizsaison!



© 02742-22144

### Richtig Heizen

#### Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

### Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

### Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Hei-

zungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

## Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühltemperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen finden sie unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at)

Gemeinderat Christoph Steinbichler

## „Dein Recycling Beitrag“

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, an allen Orten wo Abfalltrennung und Abfallentsorgung stattfinden kann, sind in der Region Amstetten bereits die Informationsmittel zur Kampagne „Dein Recycling Beitrag“ angebracht. Parallel dazu laufen die Reinigungsaktionen bei den „Recycling Platz'1“. Mit dieser Kampagne will der GDA Aufmerksamkeit für die Umsetzung der EU-Ziele im Bereich des Recyclings und der Wiederverwendung setzen und den Bürgerinnen und Bürgern auch ein DANKE für ihren bisherigen Beitrag zum Recycling sagen.



## Feuerlöscherüberprüfung

Am Freitag, den 15. Oktober findet im Feuerwehrhaus Ertl in der Zeit von 15:00 - 19:00 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung statt.



## Heckentag 2021

### Heimische Powerpflanzen für Niederösterreich

**Die besten Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region.**

Das bekommen Sie nur am Heckentag: Ein wirklich einzigartiges Gesamtpaket aus kräftigen heimischen Gehölzen zu Top-Preisen, bestem Service und Kontakt zu hunderten anderen Hecken-Fans. Holen Sie sich garantiert aus ihrer Region abstammende Sträucher und Bäume und leisten Sie damit einen lebendigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt unserer wichtigen Bestäuberinsekten. Mit Bäumen und Sträuchern vom Heckentag können Sie Ihrem Garten richtig viel Gutes tun. Ob Blütenpracht, Duftzauber oder schmackhafte Früchte, für jede Gartenidee ist etwas dabei und das zu Top-Preisen. Obendrein schaffen Sie mit heimischen Gehölzen einen wichtigen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge und holen sich einen lebendigen CO<sub>2</sub>-Speicher in den Garten, der die Luft reinigt, den Boden verbessert und Schatten und Abkühlung spendet. Vom speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckentag hat das Heckentags-Sortiment mit über 50 verschiedenen Arten alles zu bieten. Für Feinschmecker gibt es seltene, uralte Obstsorten für den ganz besonderen Fruchtgenuss.

**Bestellfrist: 1.9. – 14.10.2021**

**Abholung: 6.11.2021 von 9:00 – 14:00 Uhr**

**Lieferung: Anfang bis Mitte November**

**Kontakt: Heckentelefon 0680/23 40 106,  
office@heckentag.at, www.heckentag.at**



## Aktuelle Corona Information

### Auffrischungsimpfungen sind ab sofort online buchbar

Die Auffrischungsimpfungen haben begonnen und sind im Impfportal [www.impfung.at](http://www.impfung.at) bereits in bewährter Art und Weise buchbar. Sie finden dort auch eine ausführliche Erläuterung wer wann eine Auffrischungsimpfung erhalten sollte. Die Auffrischungsimpfungen finden in über 400 Ordinationen statt, bei Bedarf (vor allem im kommenden Frühjahr) werden eventuell auch wieder einige Impfzentren in Betrieb genommen.

### Zusätzliche NÖ-Impfbusse

Aufgrund des großen Erfolges und der großen Anzahl von Anfragen wurde die Impfbusflotte aufgestockt, sodass zurzeit sechs NÖ-Impfbusse im Land unterwegs sind, um Impfungen ohne vorherige Anmeldung durchzuführen. Auch der Zeitraum der Impfbustouren wurde bereits jetzt bis zumindest Ende Oktober verlängert. Alle Infos zu den NÖ-Impfbussen finden Sie unter

[www.notrufnoe.com/impfbusse-gemeindeinfo/](http://www.notrufnoe.com/impfbusse-gemeindeinfo/)

Für weitere Fragen stehen wir auch unter [info@notrufnoe.at](mailto:info@notrufnoe.at) zur Verfügung.

## Siloballen bitte richtig lagern

### Falsch gelagerte Siloballen können die Hochwasserabfuhr beeinträchtigen.

Es wird immer wieder beobachtet, dass Siloballen am Bachufer abgelagert werden, sodass sie im Hochwasserfall vom Hochwasser mitgespült werden können und so nicht selten bei Brücken und sonstigen Engstellen für Verklausungen und Ausuferungen der Bäche sorgen.

Es treten dadurch oftmals Hochwasserschäden ein, die ohne diese Lagerung nicht entstanden wären und die neben den verwaltungsrechtlichen Konsequenzen einer konsenslosen Ablagerung auch zivilrechtliche Haftungsfragen nach sich ziehen. Um derartige Gefahren und auch eine Verschärfung einer Hochwassersituation hintanzuhalten, wurden im Wasserrechtsgesetz Wirtschaftsbeschränkungen im Bereich von Gewässern und diverse Bewilligungspflichten normiert.

Gemäß § 48 Abs. 1 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959) dürfen bei Gewässern, die häufig ihre Ufer überfluten, an den Ufern und innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflusses (Überschwemmungsgebietes, § 38 Abs. 3, das ist das 30-jährliche Überflutungsgebiet) keine Ablagerungen vorgenommen werden, die Wasserverheerungen erheblich vergrößern oder die Beschaffenheit des Wassers wesentlich beeinträchtigen können.

Übertretungen dieser Bestimmung können mit bis zu € 3.630,00 bestraft werden.

# Aus dem Gemeindeamt

Weiters sieht § 38 WRG 1959 u.a. eine Bewilligungspflicht für Brücken, Stege und von Bauten an Ufern und von anderen Anlagen, die innerhalb des 30-jährlichen Überflutungsgebietes zu liegen kommen, vor. Darunter fallen laut der Judikatur auch Holzablagerungen sowie Ablagerungen von Erdaushub, Bauschutt und Gartenabfällen.

Mit den für den Bezirk Amstetten erlassenen Verordnungen der Landeshauptfrau von Niederösterreich „NÖ Hochwasserschutzplan für das Gewässer Url“, LGBl. Nr. 67/2019, und „NÖ Hochwasserschutzplan für das Gewässer Erlabach“, LGBl. Nr. 66/2019, wurde die Bewilligungspflicht gemäß § 38 WRG 1959 auf das 100-jährliche Hochwasserabflussgebiet ausgedehnt. Nähere Details dazu finden sich auf der Homepage des Landes NÖ unter

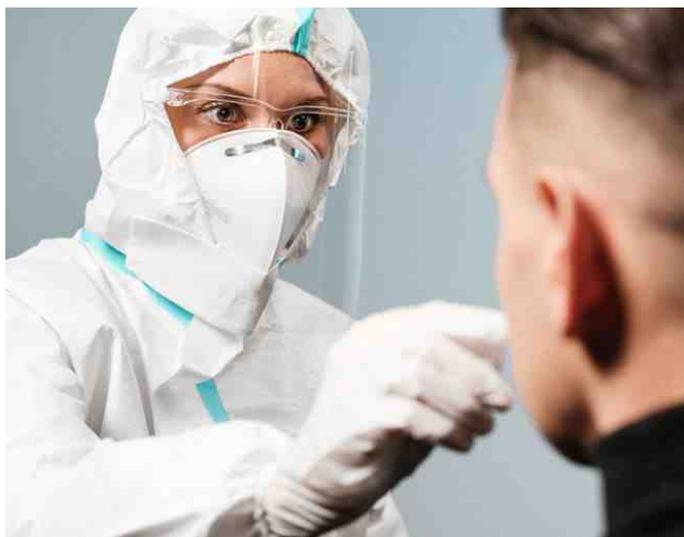
[https://www.noel.gv.at/noel/Wasser/NOe\\_Hochwasserschutzplan.html](https://www.noel.gv.at/noel/Wasser/NOe_Hochwasserschutzplan.html)

## Schließung der Teststraße in St.Peter/Au

Seit Ende Jänner war die Teststraße in der Carl Zeller-Halle in Betrieb und es haben dabei rund **100 Freiwillige** dazu beigetragen, ein komfortables Testangebot für die Bevölkerung ermöglichen zu können. Insgesamt wurden über **35.000 Test** durchgeführt. Dabei wurden knapp **3.000** freiwillige Stunden erbracht!

Nunmehr sind die Testzahlen in den letzten Wochen und Monaten deutlich zurückgegangen. Daher wurde entschieden die Teststraße mit 31.08.2021 zu schließen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Freiwilligen und den Verantwortlichen beim Roten Kreuz sowie den Mitarbeitern der Marktgemeinde St.Peter/Au für die Durchführung dieser wichtigen Aufgabe.



## Kunsthäuser an der Musikschule

# KUNST IST COOL



Jetzt anmelden!

## Neues Angebot in deiner Musikschule!

Mit dem Schuljahr 2021/22 werden im Rahmen einer Initiative des Landes Niederösterreich die Musikschulen der Modellregion „Westliches Mostviertel“ um Hauptfachkurse in den bildenden und darstellenden Künsten sowie Medienkünsten erweitert.

### Was ist NEU?

Kinder und Jugendliche von 6 bis 24 Jahren können aus einem flächendeckenden, vielfältigen und umfangreichen Angebot aus den Bereichen Darstellende Kunst, Bildende Kunst sowie Medienkunst wählen. Für das Zustandekommen der Fächer ist eine Mindestzahl von 8 Anmeldungen erforderlich. Dies kann auch durch Zusammenlegen mit einem nahe gelegenen Standort erfolgen.

Mehr Infos und die Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Carl Zeller Musikschule unter [www.ms-carl-zeller.at](http://www.ms-carl-zeller.at)

**Pflanzaktion für Hochstamm-Obstbäume**

16. Juli bis 3. Oktober 2021

Nutzen Sie jetzt die Aktion für Obstbaumsets - gefördert durch das Land Niederösterreich.

Bestellungen unter [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion)

Logos: AUSTRIA JUICE, Raiffeisenbank Region Amstetten, PAUMANN LANDTECHNIK, Wir für die Region, ELSENER WIENERWALD, Eisenstraße, Leaderregion, LEADERREGION MOSTVIERTEL NETZE, Gockl, Mostviertel.

## Geburtstagsjubiläen

Traditionell am ersten Dienstag im Juli findet die Geburtstagsfeier der runden und halbrunden Jubiläumsgeburtstage des ersten Halbjahres ab dem achtzigsten Lebensjahr statt. Aufgrund der Coronapandemie waren auch die „Geburtstagskinder“ der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2020 eingeladen. Die Gemeinde lud die Jubilare zum Mittagessen in das Gasthaus Wendtner ein. Dort wurden einige gemütliche Stunden mit musikalischer Umrahmung verbracht. Diese Feier wurde von der Seniorengemeinderätin Elisabeth Grübler organisiert. Neben den Vertretern der Gemeinde, Bürgermeister Josef Forster und Vizebürgermeister Franz Krendl konnte auch Pfarrer Mag. Jacek Biela bei dieser Feier begrüßt werden.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Forster, GR Elisabeth Grübler, Pfarrer Mag. Jacek Biela, Vizebürgermeister Franz Krendl; Leopold Schenkermayr (80 Jahre), Friederike Teufel (80 Jahre), Theresia Maderthaner (85 Jahre), Leopold Grübler (80 Jahre);



Auf dem Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Forster, Ludwig Krenn (85 Jahre) Berthold Badhofer (90 Jahre), Johann Krendl (85 Jahre), Josef Hirtenlehner (80 Jahre), Pfarrer Mag. Jacek Biela, Vizebürgermeister Franz Krendl, GR Elisabeth Grübler, Theresia Krenn (85 Jahre), Barbara Dorfmaier (90 Jahre), Erna Krenn (80 Jahre), Hinterholzner Rosa (80 Jahre), Angela Maderthaner (80 Jahre);

## Aus Anlass einer Geburt wird allen Eltern aufs Herzlichste gratuliert!

Seitens der Gemeinde wurde die Dokumentenmappe und der Ertler Geschenkgutschein überreicht. Große Freude haben die Eltern mit dem Obstbaum-Gutschein „Ertl pflanzt für die Zukunft - ein Bäumchen für die nächste Generation“!



Schimpelsberger Maximilian, Holz 1



Krenn Johannes, Schulstraße 23



Beuk Denise Sabrina, Kaiserweg 8/2

## Kindergarten

Seit September 2021 hat die Gruppe 2 des Kindergarten Ertl gleich zwei gruppenführende Kindergartenpädagoginnen. Christina Schenkermayr und Melanie Helm teilen sich den Posten im Jobsharing. Die Betreuerin in der Gruppe ist nach wie vor Waltraud Schenkermaier.



Mein Name ist **Melanie Helm** und ich komme aus Rosenau am Sonntagberg. Ich bin seit 2009 als Kindergartenpädagogin tätig. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 6 und 2 Jahren. Zwischen meinen beiden Kindern hatte ich bereits drei Jahre lang die Möglichkeit, Erfahrungen im Jobsharing in einem Kindergarten in Waidhofen/Ybbs zu sammeln.

Nun freue ich mich, hier bei euch im Kindergarten Ertl wieder ins Berufsleben einzusteigen und bin gespannt Kinder und Eltern kennenzulernen.

Ich bin **Christina Schenkermayr** und wohne in St. Michael/Br. Nach vier Jahren Karenzzeit kehre ich nun in meinen Beruf als Kindergartenpädagogin zurück. Vor der Geburt meiner Zwillinge war ich schon 6 Jahre als Pädagogin und Leiterin in Ertl tätig.

Ich freue mich auf den Wiedereinstieg und wünsche uns allen ein abwechslungsreiches, erfahrungsreiches, lustiges und schönes Kindergartenjahr.

## Schlüsselübergabe

Mit 1. September wurde Sabine Kondelik-Ebner von Bildungsdirektor Johann Heuras mit der Leitung der Volks- und Mittelschule Ertl beauftragt. Sie ist seit 2003 an unserer Schule und mit den Gegebenheiten bestens vertraut. Der Schulschlüssel wurde ihr nun von OSR Gerhard Michelmayer feierlich übergeben.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht ihnen die neue Schulleiterin zu den Schulöffnungszeiten unter **07477/7319-40** gerne zur Verfügung.

**Lehrerzimmer VS: DW 20, Lehrerzimmer MS: DW 41**

## Schule

### Pensionierungsfeier OSR Gerhard Michelmayer

Am 2. Juli wurde unser Schuldirektor OSR Gerhard Michelmayer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er war 37 Jahre lang Lehrer, davon 35 Jahre in Ertl. Die letzten 11 Jahre seines Wirkens war er Schuldirektor an unserer Schule. Seitens der Gemeinde wurde zu einer Abschiedsfeier ins Gasthaus Lohnecker eingeladen. Auch NÖ Bildungsdirektor Johann Heuras und Schulqualitätsmanager Josef Hörndler waren anwesend. Die Gemeinde dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht viel Gesundheit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen bei den diversen Festen und Veranstaltungen. Du bist immer bei uns willkommen!



## Pfarrfirmung in Ertl

Endlich war es soweit! 28 Jugendliche aus der Pfarre Ertl und Umgebung konnten am Samstag, den 4. September die Firmung feiern. Bischof Dr. Alois Schwarz spendete das Sakrament und feierte gemeinsam mit Pfarrer Jacek Biela diesen Gottesdienst. Die Feiern erlebte einen sehr persönlichen und herzlichen Gottesdienst, welcher von den Firmlingen und einem Chor, bestehend aus dem Kirchenchor und Familienangehörigen der Firmlinge, unter der Leitung von Ferdinand Schenker-mayr, gestaltet wurde.

Auch wenn die heurige Firmvorbereitung aufgrund der aktuellen Pandemie, mit vielen Herausforderungen verbunden war, können die Jugendlichen auf eine abwechslungsreiche gemeinsame Zeit zurückblicken, in der nicht nur der Glaube im Mittelpunkt stand, sondern auch die Gemeinschaft und der Spaß nicht zu kurz kam. Besondere Highlights dieser besonderen Zeit waren sicher die Spirinight in der dunklen Pfarrkirche Ertl, eine virtuelle Kirchenrallye und die gemeinsame Patenwanderung, wo sich die Jugendlichen und Paten auf besondere Weise noch näher kennenlernen konnten.



## Herz des Mostviertels

### E-Bike Ausfahrt der Bürgermeister der Kleinregion Herz des Mostviertels

Kleinregion Herz des Mostviertels. Am 21. August fand bereits zum zweiten Mal die E-Bike Ausfahrt der Bürgermeister der Kleinregion Herz Mostviertel statt. Mit Start und Ziel in Seitenstetten führte die Strecke dabei durch alle sieben Gemeinden. Am Zielort wurde ein RADLReparaturtag veranstaltet. Die Bürgermeister wollen so ein Zeichen setzen, auch im Alltag vermehrt auf Rad und E-Bike umzusatteln.

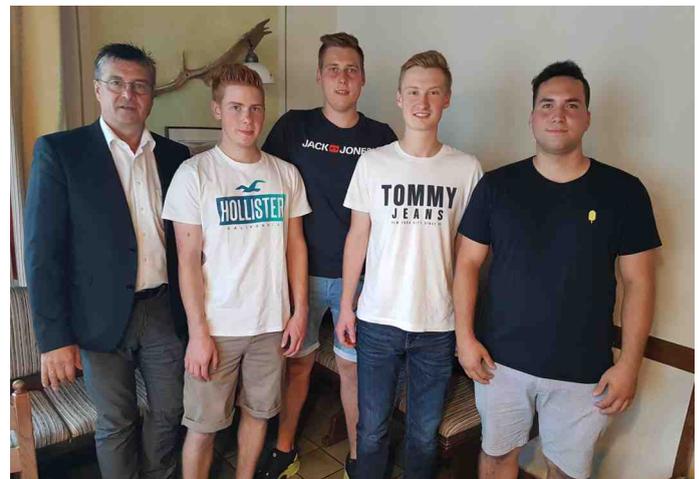
Bürgermeister und GemeindevertreterInnen der Kleinregion Herz des Mostviertels sowie das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional unternahmen am 21. August eine E-Bike Ausfahrt. Bei herrlichem Wetter führte die Strecke dabei von Seitenstetten über St. Michael nach Ertl und Weistrach, von dort über die „Herz Mostviertel Radroute“ weiter nach St. Johann, Wolfsbach, Krenstetten und Biberbach wieder zurück zum Ausgangspunkt. Teil der Wegstrecke waren auch Gaststätten, die mit dem Schild „E-Bike-Labstelle“ gekennzeichnet sind und „Stärkungen“ für Rad samt Rad-

## Stellung

Jedes Jahr um diese Zeit fahren die Ertler Burschen zur Stellungsuntersuchung nach St.Pölten. Heuer waren dies 12 Stellungspflichtige des Jahrganges 2003. Traditionell lädt die Gemeinde die jungen Männer zum sogenannten „Stellungessen“ ein - heuer turnusmäßig in das Gasthaus Lohnecker. Aufgrund der Coronapandemie waren auch die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2002 eingeladen weil im Vorjahr keine solchen Zusammenkünfte möglich waren. Als Dank für die Bereitschaft in den kommenden Jahren entweder beim Bundesheer oder beim Zivildienst zum Wohle der Mitmenschen Dienst zu versehen, wurden einige gemütliche Stunden gemeinsam mit dem Bürgermeister verbracht.



Jahrgang 2003



Jahrgang 2002

lerIn anbieten. Insgesamt wurden rund 70 km und fast 1000 Höhenmeter zurückgelegt. Kleinregionssprecher Johannes Heuras sieht großes Potential im Radverkehr: „Die Kleinregion hat sich bewusst als E-Bike-Region positioniert. Die abwechslungsreiche Hügellandschaft mit herrlichen Ausblicken lädt geradezu ein Wegstrecken auch im Alltag mit Rad und E-Bike zurückzulegen. Zurzeit wird an einem gemeindeübergreifenden Maßnahmenkonzept gearbeitet um die Radweginfrastruktur in den nächsten Jahren weiter zu entwickeln“.

Neben dem Gedanken der Vernetzung abseits der Amtsstuben und der Besichtigung von Projekten wie dem Rückhaltebecken in Seitenstetten standen die Radwegstrecken zwischen den Gemeinden selbst im Vordergrund. „Die Aktive Mobilität soll im Mostviertel weiter forciert werden. Seitens des Landes NÖ werden Förderungen von bis zu 70% für Radwegprojekte in Aussicht gestellt.“, sagt Mobilitätsmanager Bernhard Zehetgruber der NÖ.Regional. „Radwege sollen natürlich an Gemeindegrenzen nicht aufhören. Umso wichtiger ist der frühzeitige Austausch der Entscheidungsträger über mögliche Streckenführungen“, so Zehetgruber.



## Morsches Bachgeländer erneuert

Das alte Holzgeländer am Geh- und Radweg als Abgrenzung zum Urlbach war in die Jahre gekommen und musste wegen des bereits morschen Zustandes erneuert werden. Das neue Straßengeländer wurde von der Firma Pießlinger in Opponitz in verzinkter Stahlbauweise hergestellt und sollte gegenüber dem bisherigen Holzgeländer deutlich länger halten. Die Ausführung des Geländers mit den senkrechten Metallstäben und dem darüber angebrachten Handlauf entspricht den derzeitigen Vorgaben und ist auch optisch sehr gut gelungen.



## Straßenbau Fichtenweg

Nachdem die Flächenwidmungsänderung im Siedlungsgebiet Fichtenweg abgeschlossen ist, wurde Anfang September der Neubau einer Straße für die Erschließung der neugeschaffenen Baugrundstücke in Angriff genommen. Gleichzeitig mit den Straßenbauarbeiten wurden auch die Versorgungsleitungen für das Trinkwasser und der Ableitung der Oberflächen- und Fäkalabwässer verlegt. Ausgeführt wurden die Bauarbeiten von der Bestbieterfirma Gebr. Haider Bauunternehmung GmbH in Großraming. Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten erledigten die Gemeindemitarbeiter. Die Materiallieferungen und die Baggerarbeiten wurden ebenfalls von der Firma Gebr. Haider ausgeführt.



## Asphaltierung Lärchenweg

Am 22. und 23. September wurde die Siedlungsstraße Lärchenweg asphaltiert. Bestbieter und somit ausführende Baufirma war die Swietelsky AG. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 89.000,- Bei der Gestaltung der Wohnstraße wurden die Ideen und Vorschläge der Anrainer bestmöglich berücksichtigt.



## Asphaltierung Güterwege

Auch ein Teilstück des Güterweges Tiefenbach-Hocheben wurde asphaltiert. Der Belag war an dieser Stelle schon sehr desolat und durch die zahlreichen Schlaglöcher eine große Gefahr für einspurige Fahrzeuge.



Am Güterweg Bischofberg wurde aufgrund der ständigen Probleme mit dem Bankett versucht dieses an exponierten Stellen zu asphaltieren. Gleichzeitig wurden zur Entschleunigung des Verkehrs Straßenleitpfosten gesetzt. Danke an die Güterweginteressenten für die tatkräftige Mithilfe.



## ÖVP Ertl

Am 19. August fand im Gasthaus Lohnecker der Gemeindeparteitag der ÖVP Ertl statt. Der Wahl stellen sich als Obmann Franz Krendl, Obmann-Stellvertreter Erwin Hackl und Großalber Helmut, Finanzreferent Johann Schachermayr, Finanzprüfer Christoph Steinbichler sowie David Losbichler und als weitere Vorstandsmitglieder Tobias Rettensteiner und Andreas Schlögelhofer. Der neu gewählte Vorstand wurde einstimmig von allen Anwesenden gewählt. Ein ganz besonderer Dank galt allen ausgeschiedenen Gemeinderäten Losbichler Alfred, Veronika Großalber, Katzensteiner Martin, Birgit Huber und Martina Farfeleder, welche in den vergangenen Perioden ihrer Arbeit im Gemeinderat mit größter Sorgfalt nachgingen.

**Ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern der ÖVP Ertl für die Unterstützung unserer Arbeit und ich wünsche euch allen viel Erfolg und Gesundheit!**

Gemeindeparteiobmann Franz Krendl



## Feuerwehr



Die Blätter werden bunt und der Herbst steht vor der Tür. Damit wir keinen „kalten“ Winter mehr im alten Feuerwehrhaus verbringen müssen, arbeiten wir mit vereinten Kräften auf unserer Baustelle im neuen Feuerwehrhaus. Wir hoffen, dass wir es schaffen, heuer noch in unser neues Haus umzusiedeln. Neben den laufenden Aufgaben unsere Einsätze und Übungen zu koordinieren, sind wir auch wieder mitten in der Ausbildung von zwei neuen Kammeraden. Diese bereiten sich auf die "Truppmann" Prüfung vor. Zusätzlich haben wir einen Vormittag mit der 3. Klasse Volksschule verbracht, das Schaumrutschen-Ferispielspiel mit 26 Kindern durchgeführt und beim Weltrekord Versuch der Gemeinde Kematen an der Ybbs, welche die längste Steinschlange der Welt gelegt hat, mitgeholfen. So haben wir uns wieder fleißig in das Gemeindeleben in Ertl eingebunden.



Für das gute Gelingen und euren zahlreichen Besuch bei unserem Feuerwehr Heurigen möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Wir hoffen euch auch bei unserem Benefizkonzert für unser neues Feuerwehrhaus am 9. Oktober begrüßen zu dürfen. Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit uns.

Für die großzügigen Spenden bei der heurigen Hausammlung, welche unsere Feuerwehrgasse recht gut gebrauchen kann, möchten wir noch einmal ein herzliches "vergelt's Gott" aussprechen.

Eure Freiwillige Feuerwehr Ertl „Gut Wehr“

**BENEFIZKONZERT**  
zugunsten des Neubaues  
**FF-HAUS ERTL**  
**Sa, 9. Okt. 2021**  
**20 Uhr**  
**Turnhalle NMS Ertl**

**d'Urtaler Sängerrunde**

**Sogschoart'n Böhmische**

**Ing. Hackl Erwin**  
Architektur - modern und innovativ  
Bauplanungs-gesmbH - Hauptplatz 1 - 3355 Ertl



## Musikverein

### 130 Jahre Musikverein Ertl wird mit neuer Tracht gefeiert

Am Freitag, 17. September 2021 um 19.00 Uhr und am Samstag, 18. September um 15.00 Uhr präsentierte der Musikverein Ertl seine neue Tracht im Turnsaal der Schule. Alle Sponsoren waren am Freitag vor der Veranstaltung zu einem Empfang geladen; darunter befanden sich Ertler Gewerbetreibende, der Kulturverein, die Theatergruppe, die Bäuerinnen und die Sparkasse Oberösterreich. In diesem Zusammenhang übergab der Kulturverein Obfrau Gerti Rosenfellner einen Scheck über € 2.000,- für die neue Tracht.



Die „Sogschortn Böhmische“ eröffnete im Anschluss daran die Präsentation mit dem Stück „So schön ist Blasmusik“. Unter den Ehrengästen befanden sich Landtagsabgeordneter Bgm. Anton Kasser und Bgm. Josef Forster.



LABg. Kasser kam in Vertretung unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und überbrachte Grußworte und herzliche Glückwünsche aus St. Pölten. Obfrau Gerti Rosenfellner bedankte sich beim Land Niederösterreich und auch bei der Gemeinde Ertl für die zugesagte Unterstützung, sie bedankte sich bei allen Sponsoren und der Ertler Bevölkerung für die großzügigen Spenden.

Vor der Präsentation der neuen Tracht vom Vereinsausstatter Andreas Koller aus Tumeltsham/OÖ wurden die alten Uniformen und Trachten des Musikvereins aus den vergangenen ca. 100 Jahren auf dem Laufsteg gezeigt und dazu deren Geschichten erzählt. Angefangen bei der Feuerwehrmusik mit originaler Scherpe aus dem Jahre 1929, bis zur 1. Uniform 1950, der 1. Tracht bei Vereinsgründung 1974 bis zur heutigen neuen Tracht. Die verschiedenen alten Modelle wurden von den Musikern und Marketenderinnen am Laufsteg vorgestellt, die diese vor bis zu 70 Jahren tatsächlich getragen haben. Ehemalige Obmänner, die ersten Marketenderinnen und Musikerinnen traten als Models auf. Alle waren mit Begeisterung dabei und schwelgten in Nostalgie. Das gab dann viel Gesprächsstoff beim Feiern hinterher. Die Models wurden professionell gecoacht von Julia Schenkermayr.



Der Höhepunkt war dann der Auftritt der Musikerinnen und Musiker über den Laufsteg mit ihren neuen, sehr eleganten Trachten. Das Publikum begleitete die Präsentation der neuen Tracht mit großem Applaus. Auch Bürgermeister und Musikkamerad Josef Forster trat mit den Marketenderinnen als Model auf und überbrachte seine Glückwünsche gleich in der neuen Musikertracht. Die musikalische Begleitung durch die Präsentation übernahm neben der ganzen Musikkapelle, wie schon erwähnt, die „Sogschortn Böhmische“ und ein Quartett des Musikvereins. Die Moderation der Modenschau lag in den Händen von Obfrau Gerti Rosenfellner.



Kapellmeister Johannes Großalber freute sich, dass er an diesem Abend auch 4 junge Musiker aufnehmen konnte: Elisa Huber - Klarinette, Jonas Grestenberger – Saxophon, Amelie Schenkermayr – Saxophon und Elias Zinedner – Klarinette. 4 Leistungsabzeichen in Silber wurden überreicht: Laurin Aichmayer, Elisa Grestenberger, Christina Haselmayer und Fabian Huber.



Außerdem konnten noch weitere 10 Leistungsabzeichen in Bronze an die Jungmusiker überreicht werden: Thomas Arthofer, Emily Dorfmaier, Klara Fischer, Mathias Großalber, Annika Huber, Mathilde Röcklinger, Julian Pressleitner, Fabian Scholler, Peter Stockinger und Julian Zellhofer. Die Marketenderinnen freuten sich ebenfalls über Verstärkung durch Nadine Wenger.



Gefeiert wurde im Anschluss auf dem Hartplatz vor der Schule, wo die Gäste vom Musikverein verköstigt wurden. Am Samstag beim Dämmerchoppen spielten die 5 jungen Burschen von „Zquetscht und vablosn“ so mitreißend auf, dass die Gäste das Tanzbein schwingen. Die Musiker freuen sich, dass sie nun endlich nach diesem gelungenen Fest in ihrer neuen Tracht aufspielen dürfen. Danke allen, die dieses Fest unterstützt haben.

Danke für Ihren Besuch.

## Tourismus- & Wanderverein

### Blumenschmuckaktion

Der Tourismus & Wanderverein Ertl nahm auch heuer wieder die Bewertung der blumengeschmückten Häuser im gesamten Gemeindegebiet vor. Die Bewertung wurde in den Kategorien Bauernhöfe/Gewerbebetriebe und Ein-/Zweifamilienhäuser unterteilt. Heuer waren max. 120 Punkte zu erreichen, die durch eine 4-köpfige Jury vergeben wurde. Als Bewertungskriterien wurden Blumenschmuck im Vorgarten, Blumenschmuck am Haus, der Pflegezustand des Blumenschmuckes und der Gesamteindruck herangezogen.

Prämiert wurden:

#### Kategorie Bauernhöfe/Gewerbebetriebe:

Reihung	Straße	Name	Summe Punkte
1	Grestenwaldstraße 23	Scharnreitner Johann u. Maria	118
2	Großau 1	Großalber Wilhelm u. Corina	99
3	Waidhofnerstraße 46	Prenn Franz u. Maria	92
4	Reith 3	Krendl Franz u. Waltraud	85
5	Leiten 13	Edermayr Manfred u. Christine	80
6	Schulstraße 13	Huber Markus u. Gerlinde	78
7	Am Roggenbichl 4	Aigner Josef u. Andrea	76
7	Holz 4	Auer Isidor u. Gertraud	76
9	Tiefenbach 1	Wendtner Friedrich u. Maria	72
10	Voralpenstraße 23	Kalkgruber David u. Theresia	70

#### Kategorie Ein-/Zweifamilienhäuser:

Reihung	Straße	Name	Summe Punkte
1	Kaiserweg 6	Bramauer Roman u. Stefanie	120
2	Voralpenstraße 5	Braun Marianne	119
3	Waidhofnerstraße 45	Krendl Leopold u. Erika	104
4	Kirchenstraße 6	Schachermayr Johann u. Mathilde	98
5	Sonnenweg 4	Kirschbichler Franz u. Anita	89
6	Sonnenweg 2	Preßleitner Kurt u. Rosemarie	85
7	Bergstraße 5	Krendl Rudolf und Christine	82
7	Grestenwaldstraße 9	Steinbichler Anton und Maria	82
9	Kirchenstraße 4	Katzensteiner Martin u. Leopoldine	81
10	Neustifterstraße 8	Edermayer Josef u. Erika	80
10	Waidhofnerstraße 2	Forster Josef u. Rosemarie	80
12	Schulstraße 7	Hinterholzner Franz u. Theresia	77
13	Sonnenweg 1	Schoiswohl Franz u. Rosi	76
14	Anthof 05	Krenn Helmut u. Birgit	75
15	Am Moos 2	Grossauer Johann	74
15	Waidhofnerstraße 26	Dorfmaier Franz u. Gertrude	74
17	Waidhofnerstraße 32	Schadauer Wolfgang u. Anneliese	73
17	Waidhofnerstraße 33	Frühwald Franz u. Leopoldine	73
19	Peilstein 8	Amesbichler Robert u. Daniela	72
20	Grestenwaldstraße 22	Theuretsbacher Anton u. Anneliese	70
20	Voitstraße 5	Rettensteiner Herbert u. Rosemarie	70

Die weiteren Platzierungen und eine Bildergalerie sind im Internet auf [www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at) (Bildergalerie -> Veranstaltungen) abrufbar.

Die Preisträger werden im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung im Herbst 2021 prämiert. Ort und Zeitpunkt werden in einer persönlichen Einladung bekannt gegeben.

Wir bedanken uns bei allen Bewohnern und Hausbesitzern, die durch ihre Mühe einen großen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen.

Gemeinderätin für Tourismus  
**Corina Großalber**

## Seniorenbund

Beim Ortsseniorentag hat die Ortsgruppe Ertl einen neuen Vorstand gewählt.



Der neue Obmann Alois Panstingl-Panstingl mit den Ehrengästen Bgm. Josef Forster, Bezirksobmann Johann Brandstetter, Ehrenobfrau Elisabeth Grüberl und den übrigen Vorstandsmitgliedern.

## Turn- und Sportunion

Wenn es die Corona Situation zulässt wollen wir wieder Anfang Oktober mit den beiden Turngruppen für Erwachsene starten. Termine sind wie gewohnt der Mittwoch und der Donnerstag - Start jeweils um 19:30 Uhr. Ebenfalls wollen wir auch heuer wieder das Kinderturnen und die Kinderspielstunde abhalten. Der Start ist mit Anfang November geplant. Genaue Termine, Uhrzeiten und Regeln was die Teilnahme betrifft werden wir rechtzeitig den Kindern in der Schule mitteilen. Im aktuellen Kindergartenjahr werden wir wieder aktiv an der Aktion „Kinder gesund bewegen“ teilnehmen. Unserer Übungsleiter haben dafür in St. Pölten bereits eine Fortbildung zum Thema „Bewegungseinheiten mit Kindern“ absolviert.

## Sektion Tennis

Unsere Tennis Herren erreichten heuer den tollen zweiten Platz bei den NÖTV Mannschaftsmeisterschaften der Kreisliga F. Aufgrund der hohen Punktezahl hat die Mannschaft den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse erreicht – Herzlichen Glückwunsch.

Auf Grund der Unterstützung durch Servus TV konnten wir heuer ein gratis Kindertraining im Mai und Juni anbieten. Bei der Aktion „Beweg dich“ wurden die Vereine bei der Anschaffung von Trainingsmaterialien großzügig unterstützt – DANKE an Servus TV.

**Steinparzer Rudi**



**ST. PETER  
IN DER AU**

GESUNDES  
ST. PETER IN DER AU

Die Energie- & Umweltagentur  
des Landes NÖ

# MESSE

FÜR EIN

# nachhaltiges LEBEN

Schloss St. Peter/Au

## EINTRITT FREI!

# 16. Oktober

## 10.00 - 17.00 Uhr

**Ausstellungen**

Das Land, das wir uns nehmen  
**EXPOgda**  
 Eine friendensfähige Geldordnung

**Fachvorträge**

11 Uhr  
 Birgit Fahrner-Schneeberger  
 „Glauben Sie nicht all  
 Ihren Gedanken!“

16 Uhr  
 Andreas Sator  
 „Was jeder Einzelne zu mehr  
 Nachhaltigkeit beitragen kann“

Mit Pepper  
 der HTL Weichen/Ybbs

**Kinderprogramm**

11 Uhr Kasperl  
 „Oma's zauberhafter Garten“  
 im Kinosaal

Vom Klimazweg zum  
 Klimabotschafter  
 mit dem Familienreferat,  
 im Schlosshof

**Themenwanderung**

14 Uhr Energie-Reich  
 Spaziergang im Schlosspark  
 mit Sabine Edlinger

**Trachtengwand  
 aus 2ter Hand  
 Tauschbasar der Bäuerinnen**

Bitte beachten Sie die Einhaltung der am Veranstaltungstag  
 geltenden Covid-19-Maßnahmen!

## Stockschützen

Eine sehr erfolgreiche Meisterschaftssaison geht zu Ende

### Unterliga

Am 26. und 27. Juni fand in diesem Jahr die Unterliga-West in der Stocksporthalle in Seitenstetten statt. Für die Ertler war es die erste Teilnahme in dieser Liga nach dem Aufstieg aus der Gebietsliga vor zwei Jahren. Die neuformierte Mannschaft des ESV Union Ertl 1 rund um Irxenmayr Hannes, Huber Manuel, Rettensteiner Tobias und Mayrhofer Marco konnte sich nach starken Leistungen an beiden Tagen nicht nur den Aufstieg in die 2. Landesliga, sondern auch den Meistertitel in der Unterliga-West sichern.



### Niederösterreich-Cup

Bei der heurigen Auflage des Niederösterreich-Cups startete mit dem ESV Union Ertl 1 nur eine Mannschaft aus Ertl. Diese spielte sich jedoch bis ins Achtelfinale und somit unter die besten 16 Mannschaften Niederösterreichs, von rund 120 angemeldeten Mannschaften bei diesem Bewerb. Auf dem Weg dorthin wurden die Mannschaften der SG Klausner-Rosenau 2, SG Allersdorf-Union Randegg 1 und SV Weikertschlag/Thaya bezwungen. Erst im Achtelfinale musste man sich nach einem

stark umkämpften Spiel auswärts dem 1. ESV Bad Fischau-Brunn geschlagen geben.

### Bezirksmeisterschaft

Am Samstag, den 04. September fand die diesjährige Bezirksmeisterschaft in der Stockhalle in Seitenstetten statt. Hierbei stellte auch Ertl eine Mannschaft. Der Mannschaft ESV Union Ertl 2 mit den Spielern Dorfmayr Franz, Steinbichler Franz, Fritz Alois und Schenkermayr Bernhard gelang dabei nach mäßigem Start eine sehr starke Aufholjagd. Somit sicherte sich die Mannschaft den Bezirksmeistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Gebietsliga.



### 1. und 3. Landesliga Mixed

Die 1. und 3. Landesliga im Mixed fanden am Sonntag, dem 05. September in Haag bzw. in Amstetten statt, wobei Ertl jeweils mit einer Mannschaft vertreten war. In der 1. Landesliga schrammten Huber Karin, Dorfmayr Gertrude, Huber Manuel und Rettensteiner Tobias knapp am Podest vorbei und erreichten somit den vierten Platz. Die zweite Mannschaft, mit Fehringer Christa, Fehringer Gertraud, Werner Dieter und Ennsmann Hubert erreichte in der 3. Landesliga den neunten Platz. Somit verbleiben beide Mannschaften in ihrer derzeitigen Liga für die kommende Saison.

## „Oldie“-Cup

Unter Einhaltung der Covid-19 Bestimmungen wurde der Ü60 Mix-Cup der Bezirksgruppe nach Organisation des ESV Union Ertl dieses Jahr zum ersten Mal durchgeführt. An elf Tagen über das Jahr verteilt wurde hierbei das Siegerpaar ermittelt. Beim letzten Cup, am 08. Juli, gab es dann eine Siegerehrung in Ertl, welche nach dem gemeinsamen Grillessen im Gasthaus Wendtner in der Ertler Stockhalle einen gemütlichen Ausklang fand. Die Veranstaltung ist sehr gut angekommen und wird im Herbst 2021 und Frühjahr 2022 wieder durchgeführt.

Sollte Interesse bestehen, kann eine solche Meisterschaft auch für Ertler Paare ohne Altersbegrenzung über das Jahr verteilt durchgeführt werden.

## Neue Lichtanlage in der Stocksporthalle

Auch die Stocksützen möchten ihren Teil zur Umwelt beitragen, und so wurden sämtliche Lampen in der Stocksportanlage auf energiesparende Leuchtmittel umgestellt. Ein großer Dank geht hierbei an Mayrhofer Marco, Irxenmayr Hannes, Huber Manuel und Rettensteiner Tobias, welche die Organisation und Installation der neuen Lichtanlage durchgeführt haben.

## Ortsmeisterschaft

Aufgrund der andauernden Covid-19 Situation wird auch in diesem Jahr keine Ortsmeisterschaft im Stocksport ausgetragen.



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben wird folgende Stelle besetzt:

### Mitarbeiter im Recycling (40 h; w/m)

Der Tätigkeitsbereich Entsorgung Service Mostviertel erweitert sich ständig, daher sucht der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für diesen Bereich eine/n geeignete/n Mitarbeiter/in.

#### Anforderungsprofil:

- ✓ Lehrabschluss eines technischen Berufes
- ✓ Staplerschein, Führerschein B
- ✓ Schutzgasschweißkenntnisse
- ✓ Grundkenntnisse PC
- ✓ Verlässlichkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- ✓ Logisches Denken und handwerklich begabt

#### Voraussetzungen:

- ✓ Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU
- ✓ Freundliches und höfliches Auftreten
- ✓ Unbescholtenheit
- ✓ Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenzdienst- oder Zivildienst

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Recycling, Umwelt- und Klimaschutz mit Dienstort Amstetten. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 in der Grundentlohnungsgruppe 5.

Beginn des Dienstverhältnisses: spätestens 1.11.2021

Regelmäßige Wochendienstzeit: 40 Stunden

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen, Foto) senden Sie bis 21.09.2021, an [leitinger@gda.gv.at](mailto:leitinger@gda.gv.at). Später einlangende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Der Verbandsobmann  
Bgm. LAbg. Anton Kasser

WIR SUCHEN  
**DICH** (D/M/W)  
ALS VERSTÄRKUNG



## ZUM SOFORTIGEN EINTRITT ALS

- BAUTECHNIKER
- BAUTECHNISCHER ZEICHNER
- ELEKTRIKER
- ELEKTROTECHNIKER FÜR PV-ANLAGE UND BATTERIESPEICHERANLAGEN
- LAGERARBEITER PV/ELEKTRO
- LKW-KRANFAHRER
- PHOTOVOLTAIK MONTEURE/TRUPPS
- PHOTOVOLTAIK PLANER
- SCHALUNGSZIMMERER/MAURER
- ZIMMERER/SPENGLER/DACHDECKER
- LEHRLING ALS  
ELEKTRIKER | SCHLOSSER | ZIMMERER

Ihr Kontakt: Hörmann GmbH & Co. KG

Christina Hirner

Telefon: +43 74 77 - 42 11 822

Mail: [hir@hoermann-info.com](mailto:hir@hoermann-info.com)

[www.hoermann-info.com](http://www.hoermann-info.com)



## Wir suchen ab sofort eine/n Bürokauffrau /-mann für 38,5 h /Woche.

Zu ihrem Hauptaufgabengebiet gehören:

- \* Schriftverkehr Deutsch und Englisch
- \* Kundenbetreuung am Telefon
- \* Allgemeine Bürotätigkeiten
- Anforderungsprofil:
- \* Englisch in Wort und Schrift)
- \* Organisationstalent
- \* Teamfähigkeit
- \* Verantwortungsbewusstsein
- \* Sicherer Umgang mit Grafikprogrammen
- \* Gute Deutsch- und Englischkenntnisse



Schachner GmbH.

Gewerbepark Pölla 6

A-3353 Seitenstetten

AUSTRIA

[buchhaltung@elektrobikes.com](mailto:buchhaltung@elektrobikes.com)

[www.elektrobikes.com](http://www.elektrobikes.com)

T: +43 7477 42973-19

F: +43 7477 42973-13



Gehalt lt. KV Handel. Tatsächliche Bezahlung nach Berufserfahrung und Vereinbarung.

## Ärztliche Wochenenddienste im Zeitraum Oktober - Dezember 2021

Die **Nachtdienste** in der Zeit von **19:00** bis **7:00** Uhr werden in ganz Niederösterreich vom **Notruf NÖ** erbracht, welchen Sie unter der **Rufnummer 141** (ohne Vorwahl) erreichen können! Der freiwillige Wochenenddienst ist am Samstag und Sonntag jeweils von **08:00** bis **14:00** Uhr, wobei die Ordination von **09:00** bis **11:00** Uhr besetzt ist. Auf der Internetseite der **NÖ Ärztekammer**, <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> können Sie auch den **zahnärztlichen Notdienst** abfragen.

Datum	Dienstzeit	Diensthabender	Telefon
Samstag, 02.10.2021	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Sonntag, 03.10.2021	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Samstag, 09.10.2021	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Sonntag, 10.10.2021	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Samstag, 16.10.2021	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Sonntag, 17.10.2021	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Samstag, 23.10.2021	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Sonntag, 24.10.2021	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Dienstag, 26.10.2021	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Samstag, 30.10.2021	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Sonntag, 31.10.2021	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Montag, 01.11.2021	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Samstag, 06.11.2021	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Sonntag, 07.11.2021	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Samstag, 13.11.2021	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Sonntag, 14.11.2021	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Samstag, 20.11.2021	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Sonntag, 21.11.2021	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Samstag, 27.11.2021	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Sonntag, 28.11.2021	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Samstag, 04.12.2021	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Sonntag, 05.12.2021	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Mittwoch, 08.12.2021	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Samstag, 11.12.2021	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Sonntag, 12.12.2021	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Samstag, 18.12.2021	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Sonntag, 19.12.2021	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Freitag, 24.12.2021	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Samstag, 25.12.2021	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Sonntag, 26.12.2021	8:00-14:00	Dr. DERFLER & Dr. GRIESENBERGER	+43 7477 433110
Freitag, 31.12.2021	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 43695

**Dr. Ernst DERFLER**  
**Dr. Markus KERNINGER**  
**Dr. Roland GROISS**  
**Dr. Brigitte PANHOLZER**  
**Dr. Fritz REITH**  
**Dr. Dagmar SCHNEIDER**  
**Dr. Sonja GRIESENBERGER**

Ordination, 3353 Seitenstetten Amstettnerstr. 1  
Ordination, 3353 Biberbach, Im Ort 444  
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Marktplatz 1  
Ordination, 3354 Wolfsbach, Königleiten 8  
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 3  
Ordination, 3355 Ertl, Kirchenplatz 2  
Ordination, 3353 Seitenstetten Amstettnerstr. 1



### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl  
Tel. 07477/7201 · Fax 07477/72014 · E-Mail: [gemeinde@ertl.gv.at](mailto:gemeinde@ertl.gv.at) · [www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at)

